



Kurzbericht über die Highlandgames in Wallbach CH am 1./2. September



Von Konrad E. auf die Veranstaltung, bei der auch Axtwerfen angesagt war, aufmerksam und neugierig gemacht worden, besuchten am 2. September einige Rippolinger die Highlandgames in Wallbach CH und versuchten sich im Axtwerfen und im Heusackweitwurf.

Die Axt war unseren gewohnten Doppeläxten bezüglich Länge und Gewicht recht ähnlich, vielleicht einen Tick kopflastiger, jedoch die Entfernung war mit knapp 8m nicht für unsere typischen Würfe geeignet.

Die Axt musste sich wegen der längeren Flugstrecke zwangsläufig weiter drehen und steckte mit dem Stiel nach oben in der Scheibe. (was für die Wertung an den Highlandgames okay gewesen wäre) Markus, Heike und Horst trafen aber problemlos mit sehr festen Würfeln die Scheibe, als sie außerhalb des Wettbewerbs als "Profis" einige Würfe machen durften. Horst verkürzte anschließend die Entfernung auf unsere 6,10m Distanz, und siehe da, praktisch nur noch "Bayrische Fünfer" gelangen ihm. Die "Highlander" staunten nicht schlecht, als sie sahen wie gut wir die kleinen Zielscheiben trafen. Da hätten wir glatt gewonnen!

Eine weitere interessante Disziplin, die wir in Rippolingen auch einmal aus Gaudi machen könnten, ist das Heusackwerfen. Mit einer Heugabel wird dabei ein mit Heu gefüllter Kartoffelsack aufgespiesst und mit beliebiger Technik geworfen. Die Abwurfmarkierung darf nicht übertreten werden. Anschließend wird die Entfernung zwischen Abwurfpunkt und der Stelle an der der Heusack zum ersten Mal den Boden berührte gemessen. Man hat 3 Versuche und Hilfsmittel (zB. Handschuhe) sind keine erlaubt.

Harrald Wassmer aus dem Oberdorf konnte das, da er wie wir wissen mit der Heugabel und Heuballen sehr vertraut ist, super. Er warf mit über 10m ein für Nichthighlander rekordverdächtiges Ergebnis (wir verpassten leider die Siegerehrung). Selbst die besten Highlander schaffen hierbei höchstens 16m.

Weitere Wettbewerbe die wir bestaunen konnten waren:
Baumstammwerfen (4,20m lang, 30kg schwer)
Gewichthochwurf einhändig rückwärts (Gewicht Herren 19Kg)
Steinhochziehen-Ein großer Stein der über eine Rolle mit einem dicken Seil auf eine Höhe von etwa 5m gezogen werden muss.

Zu Beginn sind das etwa 60Kg, je höher der Stein gezogen wird desto schwerer wird das ganze durch zusätzlich angebrachte Ketten. Am Schluss sind es etwa 100Kg, welche von den kräftigen Highlandern unter großem Applaus teilweise geschafft wurden. Neben Auftritten von Highland Pipebands und einer Damentanzgruppe mit schottischen Tänzen war eine große Gruppe mit Irischen Wolfshunden anwesend. Seht euch die Bilder an, nicht nur die Hunde auch ihre Frauchen und Herrchen waren eine Augenweide.

Das obligatorische Sportdress der Teilnehmer war der Kilt (Schottenrock) der auch von den weiblichen Teilnehmern getragen wurde. Sieht wirklich toll aus, besonders wenn es bei jungen Mädchen noch etwas verkürzt ist;-) und würde sicher auch uns gut stehen.

Ein Whisky Probier- und Verkaufsstand sowie das Festzelt rundeten nebst Bierbrunnen etc. das Fest ab. Die Highland Games die in der Schweiz an verschiedenen Orten stattfinden und übrigens auch in Deutschland verbreitet sind, sind wirklich sehenswert. Wir konnten einige Kontakte knüpfen und es ist möglich, dass wir auf diesem Wege nun auch in die Schweiz eine Tür aufgestossen haben.

Viele Grüsse
Der Schmierfink